

FRIEDRICHSTÄDTER

Das Stadionheft des Sportclubs



Landesklasse Ost
Dresdner Sportclub 1898
VfB Weißwasser 1909
10. September 2022





Liebe Freunde des gepflegten Amateurfußballs,

der Traum ist ausgeträumt! Nix wird es mit dem nächsten Pokalkracher. Nach Lok (der SFV hatte jedoch sowieso andere Pläne) und Chemie Leipzig in den letzten Jahren wäre es in 14 Tagen gegen Drittligisten Erzgebirge Aue gegangen. Indes hatten wir in der Vorwoche kaum eine Chance in der Zweitrunden-Partie. Eilenburg legte schnell vor und selbst in Überzahl konnte der Sportclub keine Gefahr für das Gästetor entwickeln.

Damit ist die Wecker-Elf die einzige von vier DSC-Teams, die aus dem Sachsenpokal ausschied und ebenfalls die einzige Großfeldmannschaft des Vereins, die ihre Partie verlor.

Während sowohl Zweite wie Ü35 bei torreichen Unentschieden einiges Spektakel boten, die U19 mit einem schnöden Einseins in die Liga startete, konnten B-, C- und D-Jugend relativ ungefährdet in die nächste Runde des Landespokals einziehen.

„Der Dresdner Sportclub wird Ligameister, der Pokal ist scheißegal.“ Ob es dieses Jahr zur Meisterschaft reicht, darf zumindest leichte Zweifel hervorrufen. Mit einem Heimsieg gegen den VfB bliebe man dennoch auf Kurs erstes Tabellendrittel. Dafür benötigen wir mindestens einen eigenen Torerfolg. Denn: gegen Weißwasser blieb der Sportclub zuletzt dreimal ohne Torerfolg, daheim allerdings auch zweimal ohne Gegentor. Das alte Problem unserer Männermannschaft – es fehlen die klassischen Mittelstürmer. Während Eggi sich auf seine JB's verlassen kann, stehen Tino und André seit der Verletzung von Rösse keine Neuner zur Verfügung. Vielleicht schaffst es ja unser heutiger Grillmeister die neue Offensivhoffnung Luca Born vom SV Wesenitztal von den Vorteilen des Ostrageheges zu überzeugen – schließlich besteht für den Veganer ein Widerspruch sich von Dürrröhrsdorfer Sponsoren zu lassen.

Liebe Grüße, eure Redaktion des FRIEDRICHSTÄDTER – Das Stadionheft des Sportclubs

Inhalt

Landesklasse Ost	4
Tabelle und Ergebnisse	
Das Team	5
Unser Kader für die Saison 22/23	
Friedrichs Ecke	6
Zurück in der Liga	
Spielplan 22/23	7
Die Hinrunde des Sportclubs im Überblick	



Rich tradition - low division

Impressum

Herausgeber:

Dresdner Sportclub 1898 e.V.

Abteilung Fußball

Magdeburger Str. 12

01067 Dresden

www.dresdner-sc.de

0351/4905020

V.i.d.P.: Marcus Zillich

Redaktion & Layout: Falk Schiebel

Autoren: Falk Schiebel, Hannes Wolf,

Bilder: Doreen Hartmann, Georg Wehse

programmheft@dresdner-sc.de

Druck: Copyland Dresden

LANDESKLASSE OST

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
➔ 1.	SC Borea Dresden	3	3	0	0	15 : 5	10	9
↘ 2.	SV Wesenitztal	3	3	0	0	12 : 4	8	9
➔ 3.	TSV Rotation Dresden 1990	3	2	1	0	7 : 2	5	7
➔ 4.	Dresdner SC 1898	3	2	1	0	7 : 3	4	7
➔ 5.	FV Eintracht Niesky	3	1	2	0	4 : 1	3	5
↘ 6.	SG Crostwitz 1981	2	1	1	0	4 : 1	3	4
➔ 7.	Königswarthaer SV	3	1	1	1	7 : 8	-1	4
↘ 8.	VfB Weißwasser 1909	2	0	2	0	1 : 1	0	2
↘ 9.	Hoyerswerdaer FC	3	0	2	1	2 : 5	-3	2
➔ 10.	FSV 1990 Neusalza-Spremberg	2	0	1	1	1 : 2	-1	1
➔ 11.	SG Weixdorf	2	0	1	1	4 : 6	-2	1
↘ 12.	TSV Cossebaude	2	0	1	1	3 : 6	-3	1
↘ 13.	BSV 68 Sebnitz	3	0	1	2	3 : 13	-10	1
➔ 14.	SV 1910 Edelweiß Rammenau	3	0	0	3	6 : 10	-4	0
➔ 15.	Radeberger SV	3	0	0	3	3 : 12	-9	0
➔ 16.	VfB Zittau zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0

2. Runde Sachsenpokal

SV Thalheim	2:1	VfB Glauchau	FA Wurzen	3:2	FC Lößnitz	Frohburg	2:1	Kamenz
Heidenau	3:1	Bad Lausick	SV Naunhof	2:0	Hoyerswerda	Neusalza	1:5	Radefeld
Radeberg	1:3	BFV 08	Kreischa	1:10	Lok Zwickau	SC Borea	2:4	Lok Leipzig
Wesenitztal	2:3	VFC Plauen	SV Schleußig	3:6	Borna	Colditz	3:0	SG Striesen
SV Lipsia	5:1	FV Gröditz	VfB Schöneck	0:7	BSG Chemie	Auerhammer	6:7	SG Wiltsdruff
SV Liebertw.	2:5	TSV Rotation	SG Taucha	3:0	Radebeul	Chemnitz 08	1:4	FC Grimma
Dresdner SC	0:3	Eilenburg	Stahl Riesa	0:5	ChemnitzerFC	Marienberg	2:3	SC Freital
VfB Chemnitz	0:4	Neugersdorf	Weixdorf	1:7	Bautzen	Rabenstein	5:3	Auerbach
Krostitz	2:3	Großenhain	Oelsnitz	2:3	Niesky	BSC Freiberg	5:6	Laubegast
Pirna-Copitz	0:4	Markranstädt	SG Rotation	2:1	Mühltroff			

Eric's schlechte Witze-Ecke

3 Buntstifte treffen sich auf dem Schulhof. Kommen noch weitere Buntstifte. Sagt der eine Buntstift, komm lass uns gehen. Hier wird es mir zu bunt.

DAS TEAM

Unser Kader für die Saison 2022/23

	Nr.	Name	Geb.	seit	Spiele	Tore	Assists
TW	29	Richard Koch	16.01.97	2016	1	-	-
	33	Johnny Nestler	01.08.91	2021	2	-	-
		Luis Csaszar	15.02.04	2015	1	-	-
Abwehr	3	Georg Grabs	03.02.00	2021	1	-	-
	20	Linus Hauswald	07.04.03	2022	3	-	-
	4	Max Hilarius	27.12.87	2021	-	-	-
	15	Thomas Hönle	06.08.97	2020	3	-	1
	16	Yannik Jüptner	04.01.93	2018	2	1	2
	32	Jakob Kretschmer	05.12.02	2017	2	-	-
	5	Thanh Long Nguyen	31.08.95	2003	3	-	1
	37	Alexander Nodewald	27.08.95	2020	-	-	-
	31	Olaf Sieradzki	31.12.93	2002	3	1	1
		August T. Gawel	03.04.04	2015	1	-	-
Mittelfeld	22	Pascal Hänisch	29.03.00	2017	3	-	-
	11	André Heinisch	03.11.84	2022	1	-	-
	10	Dzenan Hot	24.07.04	2020	-	-	-
	24	Jan Philippe Jakobi	30.08.00	2018	-	-	-
	6	Hannes Müller	05.03.00	2017	3	-	-
	17	Lorenz Neukirch	14.09.02	2021	2	-	-
	18	Markus Pöthe	31.10.95	2021	1	-	-
	27	Torik Elias Schütze	18.08.00	2018	2	-	-
	8	Florian Werner	21.08.92	2021	-	-	-
	19	Bodo Zeiler	19.12.96	2022	-	-	-
Sturm	7	Adib Al Akied	01.01.93	2015	3	2	1
	9	Aleksandar Milic	17.03.88	2017	3	1	-
	14	Robert Thomas	27.03.92	2014	-	-	-
	21	Julius Wetzell	09.02.94	2003	3	2	-

Trainer: Tino Wecker, Co-Trainer: Andre Heinisch,
Mannschaftsleiter: Enrico Rinke, Fitnesstrainer:
Moritz Wagner, Sportdirektor: Stefan Steglich

Oberligist Eilenburg eine Nummer zu groß

Vor 198 Zuschauern verliert der DSC das Landespokalspiel gegen den FC Eilenburg verdient mit 0:3. Nach zwei schnellen Toren der Gäste dezimieren sich diese mit einer roten Karte selber, verwalten das Ergebnis aber ohne große Probleme und kommen in der Schlussphase zum 0:3 Endstand. Über die gesamte Spielzeit konnten die 98er zu wenig zwingende Chancen kreieren, waren defensiv allerdings auch nicht sicher. Bodo Zeiler und Pjer Lucic Jozak konnten immerhin ihr Debüt für den Sportclub feiern.

DSC Nestler – Zeiler, Hönle (46. Kretschmer), Nguyen, Pöthe – Al Akied, Müller (46. Neukirch), Schütze, Sieradzki (69. Lucic Jozak) -Hänisch (69. Milic), Wetzell. **0:1** Luis (11.), **0:2** Luis (16.), **0:3** Kretschmer (ET/79.)

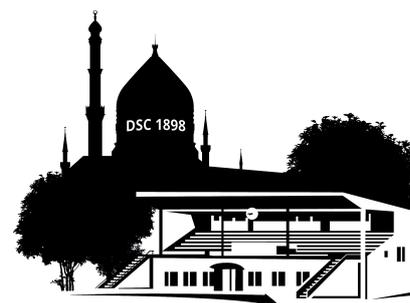
Sehr erfolgreiches Wochenende für

Sportclub-Jugend

Mit einer fast makellosen Bilanz kann man das Wochenende im Nachwuchsbereich abschließen. In den neun Punkt- und Pokalspielen wurden starke sieben Spiele gewonnen, bei zwei Partien gab es eine Punkteteilung. Die U19 startet mit einem 1:1 Unentschieden in die Qualirunde der Stadtoberliga. Die U17 gewinnt ihr Auswärtsspiel in Königswartha und zieht damit in die zweite Runde des Sachsenpokals ein. Die B2-Jugend holt in ihrem ersten Spiel einen Punkt. Ebenfalls eine Runde weiter im Sachsenpokal ist die U15 sowie die U13. Die D2-, D3- und D4-Jugend können ihre Heimspiele jeweils deutlich für sich entscheiden. Die E-Jugendteams nahmen am Kinderfestival teil.

Die Ergebnisse im Überblick

U19 – TSV Cossebaude 1:1
SpG Neschwitz/Königswartha – U17 0:4
SpG Hellerau/Rähnitz – U16 1:1
Königswarthaer SV – U15 2:3
U14 – FV Löbtauer Kickers 8:2
FV Dresden Süd-West – U13 3:8
U12 – SpVgg. Dresden-Löbtau 11:1
U13 II – TSV Reichenberg-Boxdorf II 5:0
U12 II – 1.FFC Fortuna Dresden II 5:2



FRIEDRICHS ECKE

Zurück in der Liga

Der Alltag hat uns wieder. Die Kür Sachsenpokal ist vorbei. Freilich haben wir ganz gut mitgehalten, gegen die Eilenburger, die immerhin ungeschlagen und punktgleich mit dem Oberligaspitzenreiter Bischofswerda ins Ostragehege gereist waren. Doch der Gast war dann wohl doch eine Nummer zu groß. Zwei Tore in der Anfangsviertelstunde und dann haben sie nix mehr anbrennen lassen. Das 0:3 zehn Minuten vor Schluss. Gut, man weiß nicht, was passiert wäre, wenn wir ein Ding versenkt hätten. Ich gehe davon aus, dass dann die Rothemden-Lawine losgegangen wäre und die Eilenburger, nach Spielende, verzweifelte Tränenbäche vergießend, vom Platz geflüchtet wären. Aber das Fünkchen kam nicht und so blieb die DSC-Bombe ungezündet. Vielleicht klappt es beim nächsten Mal.

Nun werde ich meine nicht vorhandenen Bärenclawen im Pokal dem FC Eilenburg drücken. Denn es wäre doch auch was wert, wenn wir gegen den Pokalsieger ausgeschieden wären. Allerdings schwimmen noch dicke Brocken in der Sachsenpokalsuppe. Mit Erzgebirge Aue haben die Eilenburger dann in der nächsten Runde gleich einen der Drittligisten vor der Brust. Allerdings hängt in Aue derzeit auch die rote Laterne der 3. Liga.

Heute haben wir die Weißwasseraner zu Gast bei uns. Nachdem die Bilanz im ersten Aufeinandertreffen nach unserem Stadtoberligaufstieg 2019 in einen glanzvollen Sieg mündete, konnten wir zuletzt leider nicht viel Positives auf den Platz bringen. Zweimal verhinderten Corona-Auflagen die Begegnung, dazwischen eine Niederlage für uns und in der Vorsaison eine Nullnummer sowie ein ganz schwacher Auftritt beim VfB, im Mai diesen Jahres, der in eine 6:0-Niederlage mündete! Mit drei Toren

innerhalb von vier Minuten machten die Gegner damals kurz vor der Halbzeitpause ebenso kurzen Prozess mit uns. Das war auch sehr unangenehm für das Maskottchen, denn ich habe mir das Fell so sehr gerauft, dass ich danach doch recht große Lücken im Pelz hatte. Was im Sommer zwar luftig und angenehm sein kann, jedoch auch eine Sonnenbrandgefahr darstellt.

Der VfB Weißwasser ist in diesem Jahr im Sachsenpokal, daheim gegen den mittigen Landesklassisten BSC Freiberg bereits in der 1. Runde mit Pauken und Trompeten 2:5 rausgeflogen. In der Liga gab es bisher zwei Spiele für Weißwasser. Einem 0:0 gegen Niesky folgte ein 1:1 in Hoyerswerda mit Toren in der 18. und 20. Minute. Führungstreffer durch Hoywoy und quasi im Gegenzug der Ausgleich. In diesem Jahr scheint die Offensive der Weißwasseraner noch nicht in Fahrt gekommen zu sein, wobei es zum jetzigen Zeitpunkt selbst für ein Zwischenfazit noch zu früh ist. Und auch im Vorjahr war die Offensive zwar im Spiel gegen uns gut drauf, aber in der Abschlusstabelle hat sich das nicht widerspiegelt. Ein Tor mehr als wir, bei einem Spiel weniger. Was bemerkenswert war, war die Defensive, die in der letzten Saison nur 19 Gegentore zugelassen hat, was ein Spitzenwert war. Nur der Staffelsieger kam auf weniger und wir hatten fast doppelt so viele.

In jedem Fall werden unsere heutigen Gäste motiviert sein, ihr Tor-Körbchen im Ostragehege zu füllen. Das werden wir aber nicht zulassen. Auch in unserem Körbchen ist noch Platz und das Momentum liegt bei uns. Wir sind sehr ordentlich aus den Startlöchern gekommen, haben uns auch im Pokal gut verkauft und wollen Revanche für das 6:0.

Euer Friedrich

Friedrich ist das bärische Maskottchen des DSC. Er ist überall dabei, feuert die Mannschaften des Sportclubs an und gibt hier seine niemals überflüssigen Weisheiten und Ratschläge preis. Den Friedrich-Teddybär zum Kuscheln für zuhause gibt es an Heimspieltagen vor Ort oder im DSC-Fanshop.



SPIELPLAN 2022/23

Die Hinrunde des Sportclubs im Überblick

Pokal	Sa, 06.08.22	3:2	H	BSV 1968 Sebnitz
1	Sa, 13.08.22	2:1	A	Radeberger SV
2	Sa, 20.08.22	0:0	H	FSV 1990 Neusalza-Spremberg
3	Sa, 27.08.22	5:2	A	TSV Cossebaude
Pokal	Sa, 03.09.22	0:3	H	FC Eilenburg
4	Sa, 10.09.22	15:00	H	VfB Weißwasser 1909
5	Sa, 17.09.22	14:00	A	FV Eintracht Niesky
6	Sa, 01.10.22	15:00	H	Hoyerswerdaer FC
7	Absetzung			VfB Zittau
8	Sa, 15.10.22	15:00	H	SG Crostwitz
9	Sa, 22.10.22	15:00	H	SV Wesenitztal
10	So, 30.10.22	11:00	A	TSV Rotation
11	Sa, 05.11.22	14:00	H	SC Borea Dresden
12	Sa, 12.11.22	14:00	A	Königswarthaer SV 1990
13	Sa, 19.11.22	14:00	H	SG Weixdorf
14	So, 27.11.22	14:00	A	SV 1910 Edelweiß Rammenau
15	Sa, 03.12.22	13:30	H	BSV 1968 Sebnitz



Der 4. Spieltag der Landesklasse Ost im Überblick

Sa, 10.09.22 15:00		SC Borea Dresden	:		Radeberger SV
15:00		SV Wesenitztal	:		TSV Cossebaude
15:00		Dresdner SC 1898	:		VfB Weißwasser 1909
15:00		Hoyerswerdaer FC	:		SG Crostwitz 1981
15:00		Königswarthaer SV	:		BSV 68 Sebnitz
So, 11.09.22 11:00		TSV Rotation Dresden 1990	:		FSV 1990 Neusalza-Spremberg
15:00		SG Weixdorf	:		SV 1910 Edelweiß Rammenau

Laiika

Café ★ Bar



Copyland

Die Druckzentrale in Dresden



Finde uns auf Facebook:
facebook.com/TeamBroSports



Der Teamsportler vor Ort

SPORTHAUS
Haubold

Siebenlehn · Nossener Str. 43 

Dein Partner im Netz

TEAMBRO

www.teambro.de

